

Gontenbad, Anfang März 2026

Newsletter Alterszentrum Gontenbad

Kommt der Frühling oder kommt er doch noch nicht? Auf jeden Fall hat der Frühling schon mal bei uns bei der Dekoration definitiv Einzug gehalten. Und auch die ersten Hasen stehen bereit für Ostern... Doch zuerst blicken wir auf den Februar zurück.

Rückblick

12. Februar – Schmutziger Donnerstag

Heute war bei uns so richtig was los. Der Schmutzige Donnerstag wird bei uns traditionell gross gefeiert! Am Morgen wurde die Cafeteria dem Motto getreu „Wilder Westen“ alles bunt dekoriert. Am Nachmittag zauberte Annekäthi mit Schminke uns Mitarbeitern und auch den Bewohnenden wunderschöne Sujets auf die Backen. Die Bewohnenden setzten sich bunte Hüte und riesengrosse Sonnenbrillen auf und überall war wieder ein Cowboy, ein Cowgirl oder ein Kaktus zu sehen.

Zuerst brachten die Sumpftüüfel aus Gonten mit ihrer lauten, schrägen, mitreissenden Guggenmusik das Alterszentrum zum Beben.



Kurz darauf übernahm Mundi's Leo die Bühne und sorgte für ausgelassene Stimmung, Gesang und Tanz! Aber statt Duell gab's Duett: Mundis Leo und ein „Sumpftüüfel“ taten sich zusammen! Das Klavier wurde gesattelt und gemeinsam wurde musiziert, was das Zeug hielt.

Bewohnende und Mitarbeitende waren mittendrin, klatschend, tanzend, singend. Einfach wunderschön. Die Rückmeldungen, die wir erhalten haben, waren sich einig: „So schön war es noch nie.“ Ein riesiges Dankeschön geht an unser Aktivierungsteam und unsere Lernenden! Ihr habt mit viel Liebe und Herzblut diesen Tag zu einem echten Highlight gemacht!



13. Februar – Singnachmittag mit Regula Künzle

Nach dem lauten, hektischen SchmuDo empfanden die Bewohner das „Singen“ schon fast als meditativ. Es wurden miteinander bekannte und weniger bekannte Lieder gesungen. Und Regula wusste auch dieses Mal wieder mit dem Klavier zu begeistern. Herzlichen Dank!

17. Februar – De Alpstei und sini Gheimnis

Diese Serie zieht immer! Ganz viele Bewohnende strömten in unser Haus-„Kino“ und schauten sich Teil 13+14 von der 20-teiligen Serie an. Viele Orte sind bestens bekannt und man hört immer wieder von einem zum anderen flüstern: Wäsch no dai? Oder göll, früener sömmer dai und det... Bis auf's fehlende Popcorn und dem Gratiseintritt, war es wie im echten Kino.

19. Februar – Gemüse rüsten

Auch das Gemüse rüsten erfreut sich grosser Beliebtheit. Ein Treff, wo erstaunlicherweise viele Männern teilnehmen. Warum das so ist haben wir noch nicht herausgefunden. Hauptsache aber alle Zwiebeln, Rüebli und auch das andere Gemüse werden von der Schale befreit und für die Küche vorbereitet, damit sie leckere Gerichte zaubern kann.

23. Februar – Film vom Bloch

Und schon wieder wurden unsere Bewohnende mit Kino verwöhnt. Dieses Mal erfuhren sie viel Interessantes und Traditionelles über den Bloch. Dieser Film haben sich die Bewohnenden explizit gewünscht.



23. Februar – Nachtcafé - eine Reise in den Bhutan

Im gewaltigen Himalaya Gebirge liegt das Königreich Bhutan. Die farbigen Häuser, die schneebedeckten Berge, die dichten Wälder, die einzigartige Architektur mit den heiligen Klöstern aber vor allem die liebenswerten Menschen machen das Land so besonders. Dani Huber hat uns auf diese interessante Reise mitgenommen und uns alle verzaubert. Danke Dani fürs Präsentieren. Es war ein richtig schöner Abend, die Bewohner/innen haben es sehr genossen.



25. Februar – Überraschungs-Aktivierungsprogramm mit Ramadan Misimi

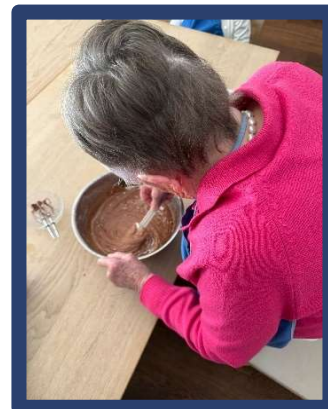
Am Morgen war das Motto: Ab an die frische Luft. Bei diesem herrlichen Frühlingswetter hielt uns nichts mehr drinnen. Ramadan unternahm mit einigen Bewohnenden einen ausgedehnten Spaziergang rund um unser Anwesen. Natürlich durfte eine Rast mit Ausblick in den Alpstein und dem Genuss von Sonnenstrahlen im Gesicht nicht fehlen. Zufrieden, mit geröteten Backen und einem grossen Appetit trudelten später alle wieder ein. So kann der Frühling kommen!



ALTERS ZENTRUM GONTEN BAD

Stiftung
Alterszentrum
Gontenbad

Am Nachmittag wurde dann gebacken. Auch dies eine beliebte und immer wieder gutbesuchte Aktivierung. Unsere Bewohnenden rührten und mischten und mixten mit ganz viel Leidenschaft und Begeisterung. Schmecken Sie selbst oder sehen Sie selbst.



26. Februar – Lismertreff

Der Lismertreff entpuppt sich zu einer wahren Sensation! Immer mehr Frauen stossen dazu. Das einzige Geräusch, das man hört, ist das Klimpern der Lismernadeln. Seht selbst auf den Fotos, mit welcher Begeisterung die Frauen dabei sind. Übrigens: sie waren einverstanden, dass wir sie abbilden.



Erkennen Sie den Unterschied zwischen Bild 2 und Bild 3? Lösung: ältere Frauenhände und junge Männerhände, ja genau, auch unser Lernender kann lismen!

27. Februar – Vorfreude auf den Mittag

Heute verwandelte sich unser Aktivierungsraum in eine fröhliche Küche. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen wurden Schinkengipfel und Käsefladen zubereitet und in geselliger Runde gegessen. Gute Beteiligung, viel Lachen und eine rundum positive Stimmung.



1. März – Angehörigen Frühstücksbrunch Haus Edelweiss

Bereits zur Tradition geworden ist unser alljährlicher Brunch für die Angehörigen. Genussvoll starten wir zusammen in den neuen Tag. Den Start machen die Bewohner mit ihren Angehörigen im Haus Edelweiss. Musikalisch umrahmt wurden sie von Remo Fuchs am Hackbrett.



Aber nicht nur, auch unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen kommen in den Genuss dieses reichhaltigen Frühstücksbuffets. Als Zeichen der Wertschätzung für ihre Arbeit laden auch wir sie 1x jährlich ein. Unsere Freiwilligen bringen mit ihrer liebevollen Art Leben, Freude und Wärme ins AZ. Sie schenken unseren Bewohnenden nicht nur Abwechslung, sondern echte Begegnungen, Nähe und wertvolle Momente.

Ausblick

8. März – Jodelterzett «Häxebese» – 14.30 Uhr

Wir werden volkstümlich unterhalten mit Gesang und Jodel. Trudi Frei, unsere Teamleiterin Pflege und ihre Söhne verwöhnen uns musikalisch mit wundervollem Gesang, Zäuerli und Naturjodel.

Angehörige sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

10. März – Gesprächsrunde – 14.00 Uhr

Esther Rusch hat sicher wieder spannende, aktuelle Themen, die diskutiert werden wollen. Dieser Anlass stösst vor allem bei den Männern auf reges Interesse und findet alle zwei Wochen statt.

Angehörige können leider aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse nicht am Anlass teilnehmen.

15. März – Angehörigen Frühstücksbrunch Stammhaus – ab 8.30 Uhr

Bereits zur Tradition geworden ist unser alljährlicher Brunch für die Angehörigen. Genussvoll starten wir zusammen in den neuen Tag. Heute sind die Angehörigen vom Stammhaus an der Reihe. Auch euch allen wünschen wir „recht än Guata“ und interessante Gespräche im Kreise mit euren Liebsten.

Teilnehmen können alle Angehörige, die eine Einladung erhalten haben.

16. März – Kindergarten Gonten – 14.00 Uhr

Einmal im Monat trifft „Jung auf Alt“. Die Kindergärtler von Gonten verzaubern uns mit ihrer lauten, lachenden, ungestümen und offenen Art immer wieder aufs Neue. Zusammen werden Lieder gesungen, Geschichten erzählt, gebastelt und gespielt. Da geht's zu und her wie in einem Bienenhaus.

Angehörige können leider aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse nicht am Anlass teilnehmen.

teilnehmen.

18. März – Konzert Musikschule – 14.00 Uhr

Heute Nachmittag wird es musikalisch. Die Musikschule Appenzell stattet uns einen Besuch ab. Die Musikschüler begeistern uns mit ihren Instrumenten und den einstudierten Liedern. Wir dürfen gespannt sein auf den Auftritt dieser jungen Nachwuchstalente.

Angehörige sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

20. März – Singnachmittag – 14.00 Uhr

Besuchen Sie uns und singen Sie mit. Sie werden sehen wie ansteckend und begeisternd Singen ist. Liederbücher haben wir genug!

Angehörige sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

26. März – Kochen mit gemeinsamen Mittagessen – 10.00 Uhr

Auch dieses mal wird noch nicht im Vorhinein verraten, was gekocht wird. So bleibt es für uns alle bis zum Schluss spannend.

Angehörige können leider aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse nicht am Anlass teilnehmen.

28. März – Brandlöschübung – ganzer Tag

Auch wir wollen für den Notfall gerüstet und gut geschult sein. Aus diesem Grund können alle Mitarbeitenden an einer halbtägigen Übung / Kurs, organisiert von der Feuerwehr Gonten, teilnehmen. Dieser Kurs findet 1x am Vormittag und 1x am Nachmittag statt. Hoffen wir, dass wir das Gelernte nie umsetzen müssen.

Nur für Mitarbeiter.

31. März – Eierfärben – 14:00 Uhr

Auch dieses Jahr malen, färben, verzieren unsere Bewohnende wieder gekochte Eier. So ist sicher auf Ostern alles rechtzeitig bunt.

Angehörige sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

1. April – Mektiglosi – 14:00 Uhr

Ab April fährt wieder regelmässig jeden Mittwoch der PubliCar. Dies gibt unseren Bewohnenden die Gelegenheit ins Dorf zu fahren um Besorgungen zu machen oder in einem Alters- oder Pflegeheim Bekannte zu besuchen.

2. April – Eiertütsche – 15:00 Uhr

Am Hochdonnerstag wird es hoch zu und her gehen. Wir singen zusammen, hören eine Geschichte und tütschen unsere gefärbten Eier. Welches Ei wird wohl gewinnen? Wer hat die beste Tütsch-Technik?

Angehörige sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Für's Alterszentrum Gontenbad geschrieben
Judith Schönenberger